

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einladung Delegiertenversammlung Wasserwerk Mittelrheintal.....	4
Anträge	
Bericht des Präsidenten	5
Bericht des Betriebsleiters	6
Tätigkeitsbericht Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein.....	10
Jahresrechnung 2025	12
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	16
Budget 2026	17
Verkauf Grundstück Nr. 1953, Altwingert, Balgach.....	21
Anhang	
Betriebskennzahlen 2025.....	24
Jahresrechnung 2025 / Budget 2026	26
Finanzplanung 2027 - 2030	31
Verbrauchsstatistik 2025.....	32

Einladung Delegiertenversammlung Wasserwerk Mittelrheintal

Datum: **Donnerstag, 9. April 2026, 18.00 Uhr**

Ort: **Haus des Weins, Obereggerstrasse 8a, 9442 Berneck**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler/innen
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 3. April 2025
Antrag Verwaltungsrat: Genehmigung
4. Geschäftsbericht Wasserwerk Mittelrheintal
Antrag Verwaltungsrat: Genehmigung
5. Jahresrechnung 2025
Antrag Verwaltungsrat / Kontrollstelle: Genehmigung
6. Budget 2026
Antrag Verwaltungsrat / Kontrollstelle: Genehmigung
7. Verkauf Grundstück Nr. 1953, Altwingert, Balgach
Antrag Verwaltungsrat: Genehmigung
8. Allgemeine Umfrage

Referat im Anschluss an die Delegiertenversammlung

- Thema
- Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein – Aktueller Stand aus dem Blickwinkel der regionalen Wasserversorger und insbesondere des Wasserwerks Mittelrheintal

Referentin

- Dr. Christa Köppel

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **An- bzw. Abmeldung** bis **Donnerstag, 2. April 2026**, an andelka.eres@widnau.ch.

Freundliche Grüsse

Wasserwerk Mittelrheintal

Bruno Seelos
Präsident

Katja Hutter
Aktuarin

Bericht des Präsidenten

Sehr geehrte Mitglieder des Verwaltungsrats
Sehr geehrte Delegierte
Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne lade ich Sie zur Delegiertenversammlung 2026 des Wasserwerks Mittelrheintal (WMR) im Haus des Weins, Berneck, ein.

Das Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein «Rhesi» hat in den letzten 12 Monaten weitere Hürden genommen: Der Kantonsrat verabschiedete das «Rhesi-Gesetz», womit das Auflageverfahren aller kantonalen und kommunalen Erlasse koordiniert durch das kantonale Amt für Wasser und Energie (AWE) durchgeführt wird. Im Hinblick auf das Auflageverfahren im 2027 hat die Rhesi-Beauftragte die Erarbeitung von Planunterlagen und technischen Berichten für die Konzessionen und Schutzzonen vorangetrieben. Die umfassenden Unterlagen wurden im November 2025 dem Kanton zur Vorprüfung eingereicht. Dr. Christa Köppel ist als «Rhesi-Beauftragte» weiterhin mit grossem Engagement für die Rheintaler Wasserversorger im Einsatz. Ihren detaillierten Bericht finden Sie auf Seite 10. Im Anschluss an die Delegiertenversammlung wird uns Dr. Christa Köppel wieder aktuell über den Projektstand informieren mit besonderem Augenmerk auf die kommunalen Wasserversorger.

Die Arbeiten im ordentlichen Betrieb des WMR dokumentiert Betriebsleiter Thomas Giger in seinem Bericht. Daraus ersehen Sie, dass wir bestehende Infrastrukturen erneuern und die Versorgungssicherheit mit Notstrommassnahmen erhöhen. Für die strategisch wichtige Verbindung zwischen dem Pumpwerk Viscose und dem WMR-Leitungsnetz im Bereich Rosenbergsau, Au, konnte im Herbst 2025 das Baurecht für den Schacht mit der SFS abgeschlossen werden, sodass wir voraussichtlich im Herbst 2026 mit den Arbeiten beginnen können. Die Jahresrechnung des WMR 2025 schliesst über 200'000 Franken besser und damit auch mit leicht tieferen kommunalen Beiträgen ab. Das Budget 2026 rechnet mit einem Gesamtaufwand von rund 2,8 Mio. Franken (2025: 2,75 Mio. Franken). Darin enthalten sind wiederum Aufwendungen für Rhesi-Projektarbeiten von netto rund 150'000 Franken sowie die Rhesi-Vorfinanzierung von 500'000 Franken.

Für die angenehme Zusammenarbeit danke ich Ihnen allen, insbesondere meiner Kollegin und meinen Kollegen im Verwaltungsrat, der Rhesi-Beauftragten sowie unserem Betriebsleiter mit seinem Team. Zusammen mit Ihnen setze ich mich gerne für das Wasserwerk Mittelrheintal und damit die sehr gute regionale Zusammenarbeit im Interesse unserer Gemeinden ein.

Widnau, 19. Februar 2026

Wasserwerk Mittelrheintal

Bruno Seelos
Präsident

Bericht des Betriebsleiters

Im vergangenen Jahr konnten wieder einige wichtige Arbeiten zum Werterhalt der Anlagen des Wasserwerks Mittelrheintal sowie zur Qualitätssicherung erledigt werden. Nebst diversen Störungen, Unterhaltsarbeiten, Kontrollgängen und Projektbegleitungen gehörte die Mitentwicklung im Bereich der regionalen Wasserversorgungsplanung beim Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein dazu. Das Trinkwasser, welches das Wasserwerk Mittelrheintal seinen Mitgliedsgemeinden liefert, muss jeden Tag und jederzeit von einwandfreier hygienischer, geschmacklicher und ästhetischer Qualität sein.

Neben dem Tagesgeschäft nahmen die verschiedenen Planungen und Abklärungen für die Projekte viel Zeit in Anspruch. Ebenso waren die Umsetzung der Notstrommassnahmen, der Ersatz der Kommunikationsverbindung sowie die Sicherstellung der Ersatzwasserbeschaffung während des Baus des Hochwasserschutzprojekts Alpenrhein sehr zeitintensiv. Die Sicherstellung einer qualitativ hochstehenden und quantitativ auch langfristigen Versorgung der Mittelrheintaler Bevölkerung und Wirtschaft mit Trinkwasser, während und nach dem Bau des Hochwasserschutzprojekts Alpenrhein, ist stetig eine der grösseren Herausforderung für das Wasserwerk Mittelrheintal. An zahlreichen Besprechungen mit der Projektleitung der Internationalen Rheinregulierung (IRR) und den von der IRR beauftragten Fachplanern konnten wir mit unserer Erfahrung und unseren Kenntnissen aktiv mitarbeiten. Im Gegenzug profitierte das Wasserwerk Mittelrheintal von den wertvollen Daten und Erkenntnissen, die aus dem Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein resultieren. Wir wollen stetig ein aktiver Partner beim Projekt sein.

Um für das Wasserwerk Mittelrheintal und den Mittelrheintaler Wasserversorgungen, wie auch für das Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein die besten Lösungen zu entwickeln, danke ich Christa Köppel, Hans-Walther Rutz und den externen Fachberatern herzlich. Aktiv und konstruktiv bringen sie ihr Wissen bezüglich Rechtsgrundlagen und der machbaren Umsetzung ein.

Mit Unterstützung meines Stellvertreters, Jürgen Köppel, Cornelia Giger, Sekretariat, und den Mitarbeitenden des Bauamts Widnau konnten alle anfallenden Arbeiten kompetent und zeitgerecht erledigt werden. Durch die Fortbildungskurse ist gewährleistet, dass ich die vielfältigen und interessanten Aufgaben als Betriebsleiter kompetent und auf dem neusten Stand von Wissen und Technik erfüllen kann. So ist das Wasserwerk Mittelrheintal in Bezug auf die Umsetzung der aktuellen Vorschriften und Normen immer à jour. Ich schätze auch den fachlichen Austausch mit Jürgen Köppel ausserordentlich, ebenso die Unterstützung der Fachplaner sowie den Fachberatern.

In der Folge möchte ich einige Projekte und Themen etwas ausführlicher darstellen:

Notstrommassnahmen 2. Etappe

Stromunterbrüche oder Strommangellagen können erhebliche Auswirkungen auf die Versorgungssicherheit haben. Zusammen mit der Stebatec Züllig AG, Rheineck, wurden die heutigen Anlagen geprüft und Verbesserungen zur Aufrechterhaltung der Anlagen erarbeitet. Dabei sollen die Steuerung sowie der Betrieb der Kommunikation (Modems) und der gesteuerten Armaturen, die auf eine gesicherte Stromversorgung angewiesen sind, gestärkt werden. Bei einem längeren Stromausfall muss die Versorgung für die wichtigsten Elemente aufrechterhalten werden. Als Ausrüstungsstandard spricht man heute von zwei Bereichen der Notstromausrüstungen:

- Bereich Messtechnik
- Bereich Leistungsbedarf

Im Bereich der Messtechnik, Signalisation und vor allem Kommunikation sind sämtliche Bauwerke mit Notstromversorgungen auf Basis 24VDC-Notstromversorgungen mit Ladehaltung und Akkus ausgerüstet. Diese stellen sicher, dass im Falle eines Stromausfalls die wichtigsten Systeme weiterhin betrieben werden können. Zusätzlich sind die Prozessleittechnik und die Server mit unterbrechungsfreien Stromversorgungen (USV) ausgestattet. Die Vorbereitung der Einspeisung für Notstrom sowie das schnelle Laden oder Wechseln der Akkus ist ein wichtiger Schritt, um die Versorgungssicherheit der Verbandsgemeinden auch bei längeren Stromausfällen oder Strommangellagen zu gewährleisten.

Die Umsetzung der Notstrommassnahmen erfolgt in drei Etappen, sodass bis Ende 2027 alle Bauwerke des Wasserwerks Mittelrheintal den Anforderungen entsprechend ausgerüstet sein werden.

Erneuerung SPS 1. Etappe

Alle Bauwerke des Wasserwerks Mittelrheintal werden über sogenannte speicherprogrammierbare Steuerungs-Geräte (SPS) gesteuert. Die verschiedenen Bauwerke kommunizieren über Modems und SPS untereinander. Bei einer Störung der Kommunikation laufen die Bauwerke unabhängig weiter und die SPS steuert und regelt die Armaturen usw. der Anlage weiter. Ohne SPS würden die Anlagen des Wasserwerks Mittelrheintal nicht funktionieren. Im Jahr 2024 sind aufgrund des Alters der SPS in einigen Anlagen Störungen aufgetreten, weshalb die Steuergeräte ersetzt werden mussten. Die Lebenserwartung der SPS liegt bei rund 15 Jahren. Die meisten Geräte des Wasserwerks Mittelrheintal stammen aus dem Jahr 2012. Bereits ab 2026 sind vom Hersteller keine Updates der Firmware mehr möglich. Mit der Stebatec Züllig AG wurde die Erneuerung der SPS in Etappen ausgearbeitet. Somit soll auch weiterhin die Sicherheit der Anlagen des Wasserwerks Mittelrheintal gewährleistet werden. Die 1. Etappe umfasste die Betriebswarte Widnau, Pumpwerk Au Nord, Filteranlage Viscose, Schaltschrank Rauch, Schacht Berneckerstrasse, Pumpwerk Boden und Reservoir Höhler. Im Jahr 2026 sollen die restlichen Bauwerke erneuert werden. Das sind die Schächte Grünenstein, Neufeld und Dornach. Das Pumpwerk Viscose wird mit der Anbindung der Transportleitung, Schacht Rosenbergsau bis Pumpwerk Viscose mit dem benötigten Vorschacht umgesetzt.

Neubau Transportleitung Schacht Rosenbergsau bis Pumpwerk Viscose

Nach umfangreichen Planungsarbeiten und der Sicherstellung des Baurechts für den Schacht Rosenbergsau auf dem Grundstück der SFS Group Schweiz AG kann im Jahr 2026 nach Erhalt der Baubewilligung mit dem Bau der Transportleitung vom Schacht Rosenbergsau, Au bis zum Pumpwerk Viscose, Widnau begonnen werden. Damit wird das Pumpwerk Viscose neu direkt an das eigene Transportnetz des Wasserwerks Mittelrheintal angebunden und muss nicht mehr, wie heute über das Leitungsnetz der Gemeinde Widnau geleitet werden. Die neue Leitung erhöht einerseits die Versorgungssicherheit und andererseits ist sie für die Ersatzwasserversorgung während des Baus des Hochwasserschutzprojekts Alpenrhein (Rhesi) von grosser Bedeutung. Mit einem optimalen Zusammenspiel der Förderung des Pumpwerks Au Nord und des Pumpwerks Viscose durch eine Betriebsoptimierung des Pumpwerks Viscose kann der Energieverbrauch gesenkt werden.

Umlegung Transportleitung Türliweg Balgach

Die im Jahre 1955 erbaute Transportleitung vom Reservoir Hümpeler zum Pumpwerk Boden verläuft über die öffentliche Rebengasse zum Entleerungsschacht Bühl. Dieser befindet sich auf dem Grundstück Nr. 1953, Altwingert, Balgach, des Wasserwerks Mittelrheintal. Das Wasserwerk Mittelrheintal sah ursprünglich vor, dort ein Stufenpumpwerk mit Abgabestelle an die politische Gemeinde Balgach zu realisieren. Dieses wurde 1962 jedoch mit dem Pumpwerk Boden an der Reservoirstrasse umgesetzt. Ab der Entleerung Bühl verläuft die Transportleitung zum Pumpwerk Boden quer über private Grundstücke und behindert private Bauprojekte. Mit der Verlegung in den Türliweg (Gemeindeweg 2. Klasse, der Unterhalt liegt bei den Grundeigentümern) ist eine direktere Linienführung realisierbar. Die politische Gemeinde Balgach hat sich entschieden, im gleichen Zug ihre Werkleitungen in diesem Bereich zu erneuern. Die Transportleitung aus dem Jahr 1955 aus Eternit Nennweite 300 und 250 mm soll durch eine Polyethylen, PE 100, DE 400 mm / 352,6 mm in der Druckstufe PN 10/S8 in der Länge von 220 Metern ersetzt werden. Die leichte Kalibervergrösserung des Leitungsdurchmessers soll den zukünftigen Ansprüchen des Wasserbedarfs gerecht werden. Ebenfalls wird sich die direktere Linienführung positiv auf den Reibungswiderstand verringern. Um die Versorgungssicherheit der politischen Gemeinden Balgach und Rebstein während der Bauphase gewährleisten zu können, soll eine provisorische Transportleitung mit der Dimension DE 280 mm in Polyethylen (PE 100, PN 10/S8) erstellt werden. Mit den Bauarbeiten wird Ende Februar 2026 begonnen und sie sollten bis Mitte August abgeschlossen sein. Das Grundstück Nr. 1953 des Wasserwerks Mittelrheintal wird nach der Umlegung der Transportleitung nicht mehr benötigt und soll für eine Grundstückserschliessung an die Gemeinde Balgach verkauft werden.

Wasserbezug

Der Jahres-Bezug der fünf Verbandsgemeinden von total 3'421'262 m³ war 218'232 m³ oder 6,81 Prozent höher als im Vorjahr. Au/Heerbrugg bezog 749'158 m³ und verzeichnete damit eine Zunahme von 55'127 m³ oder 7,94 Prozent. Der Bezug von Balgach mit 284'693 m³ verzeichnete eine Zunahme von 76'616 m³, was 36,82 Prozent entspricht. Unter Berücksichtigung der eigenen Quellen lag der Verbrauch mit 411'751 m³ um 12'294 m³ oder 3,08 Prozent höher als im Vorjahr. Berneck bezog 241'070 m³, dies ist eine Zunahme von 21'347 m³ oder 9,72 Prozent. Unter Berücksichtigung der eigenen Quellen war der Verbrauch von Berneck mit 369'777 m³ um 13'393 m³ oder 3,76 Prozent höher als im Vorjahr. Der Bezug von Rebstein mit 229'252 m³ nahm um 33'534 m³ oder 17,13 Prozent zu. Der Gesamtverbrauch inklusive Quellschüttungen lag bei 367'571 m³, was eine Abnahme um 58'925 m³ oder 13,82 Prozent darstellt. Widnau bezog 1'914'827 m³ oder 30'985 m³, das sind 1,64 Prozent mehr als letztes Jahr.

Bilanz WMR

Der Eigenbedarf des Wasserwerks Mittelrheintal lag bei rund 31'415 m³. Dies sind 7'976 m³ mehr als im letzten Jahr. Die Zunahme ist auf Spülarbeiten an den Transportleitungen sowie auf die Wiederaufnahme der Reinigung des Reservoirs Höhler zurückzuführen, die wegen dem Bau des Reservoir Hub der Wasserversorgung Rebstein im Jahr 2024 ausgesetzt wurde.

Fremdwasser

Für die wöchentliche Spülung der Rheinunterquerung wurde Wasser an Diepoldsau abgegeben. Die entsprechende Menge wird in der Statistik ebenfalls mit eingerechnet. Die Spülung erfolgt wegen der Druckdifferenz in den beiden Wasserversorgungsnetzen immer Richtung Diepoldsau. So muss keine Energie für die Spülung der Rheinunterquerung aufgewendet werden. Die Wasserabgabe an Diepoldsau für die erwähnten Spülungen betrug 2'262 m³. Der Bezug des Wasserwerks Mittelrheintal von der Wasserversorgung Diepoldsau lag bei 0 m³, was eine Fremdwasserbilanz mit einer Abgabe an Diepoldsau von 2'262 m³ ergibt. Dieser Bezug wird an Diepoldsau verrechnet.

Der Wasseraustausch zwischen Widnau und Oberriet beim Abgabeschacht «Krummensee» für das Versorgungsgebiet «Siedlung» betrug 2025 mit einer Abgabe an Oberriet 7'437 m³. Der Bezug von Widnau betrug 207 m³, was eine Fremdwasserbilanz zu Lasten von Oberriet von 7'230 m³ ergibt.

Der Bezug von Berneck von der Wasserversorgung Oberegg für das Versorgungsgebiet «Büriswilen» betrug 551 m³, was eine Zunahme von 306 m³ gegenüber dem Vorjahr ausmacht.

Quellschüttung

Die Quellen von Balgach, Berneck und Rebstein lieferten insgesamt 370'634 m³ Wasser. Dies ist 200'084 m³ oder 35,06 Prozent weniger als im Vorjahr. In Balgach betrug die Schüttung 120'462 m³, was verglichen mit dem Vorjahr eine Abnahme von 89'617 m³ oder 42,66 Prozent bedeutet. In Berneck betrug die Schüttung 111'853 m³, was eine Abnahme von 17'300 m³ oder 13,39 Prozent ausmacht. In Rebstein betrug die Schüttung 138'319 m³, das sind 93'167 m³ oder 40,25 Prozent weniger als im Vorjahr.

Tagesverbrauchsspitzen

Die Tagesverbrauchsspitze lag mit 13'335 m³ um 722 m³ oder 5,72 Prozent höher als im Vorjahr. Der effektive Spitzenbedarf also inkl. Quellwasser von Balgach, Berneck und Rebstein betrug 13'848 m³ und lag damit 562 m³ oder 4,06 Prozent tiefer als im Jahr 2024. Der Spitzenverbrauch beim Wasserwerk Mittelrheintal war am 2. Juli 2025. Insgesamt wurden in den fünf Verbandsgemeinden 31 Rohrlecks gemeldet und repariert. Keiner dieser Rohrbrüche hatte Einfluss auf die anrechenbare Tagesspitze einer Gemeinde. Die Wasserverluste in allen fünf Gemeinden wurden sehr schnell bemerkt und umgehend repariert.

Stromverbrauch

Der Stromverbrauch stieg um 160'500 kWh oder 8,68 Prozent. Die Photovoltaikanlage auf dem Dach des Pumpwerks und der Filteranlage Viscose produzierte im vergangenen Jahr 42'579 kWh.

Unter Berücksichtigung der Photovoltaikanlage lag die Zunahme beim Verbrauch bei 171'576 kWh oder 9,56 Prozent. Für die Produktion und das Verteilen von einem m³ also 1'000 Litern Wasser waren somit 0.569 kWh Strom notwendig; im Vorjahr waren es 0.556 kWh.

Wasserqualität

Die vom Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen (AVSV) sowie die vom Wasserwerk Mittelrheintal durch den Betriebsleiter selbst durchgeführten Qualitätsanalysen ergaben einwandfreie Werte. Die gesetzlichen Anforderungen wurden jederzeit erfüllt. Auch die Kontrollen in den Verteilnetzen der Verbandsgemeinden gaben zu keinerlei Beanstandungen Anlass. Insgesamt wurden 88 Wasserproben in den Pumpwerken Au Nord, Au Süd und Viscose Widnau sowie aus den Reservoirs entnommen. Ebenfalls sind 65 Netzwasserproben in den Gemeinden vorgenommen worden. Das Quellwasser wurde 2025 von den Wasserversorgungen Balgach und Berneck je 9 mal und Rebstein 15 mal zusätzlich geprüft.

Auch das Rohwasser wird regelmässig auf das gesundheitlich relevante Pestizidabbauprodukt «Chlorothalonil» oder TFA/PFAS untersucht. Die untersuchten Proben ergaben bis heute keinerlei Rückstände von Pestizidabbauprodukten sogenannte Metaboliten oder per- und polyfluorierte Alkylverbindungen. Die Qualität des vom Wasserwerk Mittelrheintal geförderten Trinkwassers ist einwandfrei.

Das Wasser in den Pumpwerken des Wasserwerks Mittelrheintal wies im Durchschnitt folgende Werte auf:

Gesamthärte:	19,8	°fH
PH-Wert:	7,5	uS
Nitrat:	2,12	mg/l
Magnesium:	11,1	mg/l
Calcium:	62,8	mg/l
Eisen:	~> 0,002	mg/l
Mangan:	~> 0,001	mg/l

Wasserqualitätssicherung (WQS)

Durch die Wasserqualitätsstationen im Pumpwerk Au Nord, Au Süd und im Pumpwerk Viscose werden die chemischen Parameter des Wassers laufend kontrolliert - 24 Stunden und 365 Tage. Die WQS-Stationen dokumentieren Werte wie Leitfähigkeit, PH, Temperatur, Sauerstoff, Redox, Nitrat und Trübung. Mit den Kontrollen können allfällige Verschmutzungen sofort erkannt werden. Dabei werden kleinste chemische Veränderungen im Wasser gemessen und bei Abweichung von einem vorgegebenen Toleranzwert wird Alarm ausgelöst. Durch die BactoSense-Geräte können durch die Durchflusszytometriemethode auch Zellen, die eine bakteriologische Verunreinigung zeigen, sofort detektiert werden. Das Wasserwerk Mittelrheintal ist der Garant dafür, dass nur qualitativ einwandfreies Wasser ins Leitungsnetz der Verbandsgemeinden geliefert wird.

Ich möchte Bruno Seelos sowie Christa Köppel, Cornelia Giger, Jürgen Köppel, Michael Hutter, Katja Hutter, Anelka Eres und Hans-Walter Rutz für die angenehme Zusammenarbeit und für ihre Unterstützung danken.

Wasserwerk Mittelrheintal
Thomas Giger
Betriebsleiter

Tätigkeitsbericht Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein – Internationale Strecke «Rhesi»

Als binationales Grossvorhaben konfrontiert «Rhesi» alle Beteiligten mit erheblichen Herausforderungen. Die Beteiligung zweier Staaten – der Schweiz und Österreich – sowie des Landes Vorarlberg und des Kantons St. Gallen führt dazu, dass das Vorhaben unterschiedliche Behördenstrukturen durchlaufen und verschiedenen Rechtsordnungen entsprechen muss. Diese Komplexität tritt mit Blick auf die im Frühjahr 2027 geplante öffentliche Auflage nun deutlich zutage. So ergeben sich – hüben wie drüben – laufend neue rechtliche Fragestellungen, die einer vertieften juristischen Klärung bedürfen.

Eine zentrale Voraussetzung dafür, dass das Projekt im Kanton St. Gallen ein kompaktes und klar strukturiertes Bewilligungsverfahren durchlaufen kann, war die Erarbeitung eines massgeschneiderten Verfahrensgesetzes, das 2025 vom Kantonsrat verabschiedet wurde. Die «Rhesi-Beauftragte», Dr. Christa Köppel, war eingeladen, in der vorberatenden Kommission die neuen gesetzlichen Regelungen im Namen der Rheintaler Gemeinden sowie der beteiligten Wasserversorger des Rheintals zu vertreten. Das «Gesetz über die Verfahren zur Verbesserung des Hochwasserschutzes am Rhein von der Illmündung bis zum Bodensee» ist seit 1. September 2025 im Vollzug (sGS 734.22).

Die Ersatzwasserversorgung ist integraler Bestandteil von «Rhesi». Das Hochwasserschutzprojekt ist nur bewilligungsfähig, wenn die Wasserversorgung im Tal während und nach den Bauarbeiten jederzeit und für alle gewährleistet ist. Artikel 10 des vorerwähnten Gesetzes sieht für die Ersatzwasserversorgung ein zweistufiges Genehmigungsverfahren vor. In einer ersten Stufe ist ein «Generelles Projekt» einzureichen, das die Konzessionen und die Schutzzonen für die neuen Grundwasserfassungen sowie einen kantonalen Sondernutzungsplan umfasst. Dieser legt die neuen Brunnenstandorte sowie die Linienführung der notwendigen Verbindungsleitungen zwischen den Versorgungsgebieten der vier Wasserversorger der Region Rheintal fest (Gemeinschaftswasserversorgung St. Margrethen-Rheineck, Wasserwerk Mittelrheintal, Wasserversorgung Diepoldsau, Wasserverbund oberes Rheintal).

Die Planunterlagen und technischen Berichte für die Konzessionen und Schutzzonen wurden im November beim kantonalen Amt für Wasser und Energie (AWE) koordiniert zur offiziellen Vorprüfung eingereicht. Die Rückmeldung des Fachamts wird in den nächsten Wochen erwartet. Die hydrogeologischen, technischen und rechtlichen Abklärungen für eine Anpassung der Grundwasserfassung in Diepoldsau nehmen noch etwas mehr Zeit in Anspruch. Parallel dazu laufen die Planungsarbeiten zur Trassierung der Verbindungsleitungen. Dafür wurde ein Rohnetzmodell in Auftrag gegeben, das für sämtliche Netze – einschliesslich der kommunalen Netze – die Nennweiten aller Leitungen, alle Druckstufen und Anlagen abbildet. Das digitale Modell dient dazu festzustellen, potentielle Schwachstellen in den Netzen zu identifizieren, die behoben werden müssen, um den Wassertransfer in allen Betriebszuständen sicherzustellen.

Weiter hat die «Rhesi-Beauftragte» für die beteiligten vier Rheintaler Wasserversorger mit der Gebäudeversicherung St. Gallen (GVSG) die Modalitäten zur Mitfinanzierung bzw. Subventionierung der Kosten für die Ersatzwasserversorgung im Zusammenhang mit «Rhesi» ausgehandelt. Über einen pauschalen Betrag von rund 7,6 Mio. Franken konnte im Juli 2025 eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen werden.

Auch im 2025 wurde die «Rhesi-Beauftragte» von verschiedenen Zielgruppen zu Referaten eingeladen. Das Interesse an Informationen aus erster Hand ist nach wie vor gross. Zudem wurde im November eine Spezialveranstaltung organisiert für die Gemeindepräsidien sowie die Mitarbeitenden aller kommunalen Wasserversorgungen im Tal.

Die Planungsarbeiten für «Rhesi» laufen seit 15 Jahren; mit Blick auf die öffentliche Auflage Anfang 2027 ist das Vorhaben nun auf der Zielgeraden. 2026 werden wir daher alles daransetzen, die Unterlagen für die Ersatzwasserversorgung fristgerecht fertigzustellen, damit wir sie dann voraussichtlich im Frühjahr 2027 koordiniert und gleichzeitig mit den Plandossiers des Wasserbauprojekts «Rhesi» beim Kanton in das konzentrierte Verfahren einbringen können.

Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat stellt folgenden Antrag:

- **Der Geschäftsbericht des Wasserwerks Mittelrheintal sei zu genehmigen.**

Jahresrechnung 2025

Die detaillierten Zahlen zur Jahresrechnung 2025:

- Erfolgsrechnung
- Bilanz
- Investitionsrechnung

sind im Anhang (S. 26) aufgeführt.

Abweichungen Budget 2025 / Rechnung 2025

Erfolgsrechnung (in Franken)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung	Begründung
Personal und Verwaltung					
1000.3110	Anschaffung Geräte, Programme	10'000	6'654.00	-3'346.00	Nicht alle Anschaffungen getätigt, 2026 erneut im Budget
1000.31307	Honorare Dritte	45'000	26'076.55	-18'923.45	Nicht alle Abklärungen durch externe abgeschlossen
1000.31308	Rhesi-Aufwendungen	400'000	459'587.15	59'587.15	Mehraufwendungen für Abklärungen
1000.31310	GIS-Nachführung Leitungskataster / Bauwerkspläne	20'000	11'591.30	-8'408.70	Nicht alle Nachführungen verrechnet
1000.31500	Unterhalt Software / Leitsystem	92'000	75'728.40	-16'271.60	Nicht alle Arbeiten abgeschlossen, Abschluss 2026
Diverser Sachaufwand					
1200.31100	Anschaffungen Mobilien, Geräte	100'000	35'862.25	-64'137.75	Nicht alle Anschaffungen getätigt, 2026 erneut im Budget
1200.31400	Baulicher Unterhalt	15'000	1'757.50	-13'242.50	Weniger Aufwand als budgetiert
Pumpwerk Au Nord					
1310.31200	Strom, Wasser	120'000	142'586.30	22'586.30	Mehr Pumpenstunden als im 2024, zu tief budgetiert
1310.31400	Baulicher Unterhalt	53'000	43'385.85	-9'614.15	Nicht alle Arbeiten abgeschlossen, Abschluss 2026
1310.31500	Übriger Unterhalt	65'000	88'427.91	23'427.91	Mehraufwendungen wegen Ersatz Elektromotor HDP 1

Konto-Nr.	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung	Begründung
Pumpwerk Au Süd					
1320.31200	Strom, Wasser	30'000	35'646.60	5'646.60	Mehr Pumpenstunden als im 2024, zu tief budgetiert
1320.31400	Baulicher Unterhalt	30'000	12'611.00	-17'389.00	Nicht alle Arbeiten abgeschlossen, Abschluss 2026
Pumpwerk und Filteranlage Viscose					
1330.31200	Strom, Wasser	260'000	225'311.50	-34'688.50	Zu hoch budgetiert
1330.31400	Baulicher Unterhalt	76'000	38'350.10	-37'649.90	Nicht alle Arbeiten durchgeführt, 2026 erneut im Budget
Pumpwerk Boden					
1340.31200	Energie, Wasser	5'000	11'913.15	6'913.15	Mehr Pumpenstunden als im 2024, zu tief budgetiert
Pumpwerk Gütli					
1350.31400	Baulicher Unterhalt	12'000	2'561.35	-9'438.65	Nicht alle Arbeiten durchgeführt / abgeschlossen, 2026 erneut im Budget
Reservoir Hümpeler					
1410.31400	Baulicher Unterhalt	36'000	4'010.15	-31'989.85	Nicht alle Arbeiten durchgeführt, 2026 erneut im Budget
1410.31500	Übriger Unterhalt	12'000	8'224.60	-3'775.40	Nicht alle Arbeiten abgeschlossen, 2026 erneut im Budget
Reservoir Höhler					
1420.31400	Baulicher Unterhalt	30'000	31'889.90	1'889.90	Mehraufwendungen wegen Ersatz Absperrklappe
Brunnen					
1510.31400	Baulicher Unterhalt	12'000	0	-12'000	Arbeit nicht begonnen, 2026 erneut im Budget
1510.31500	Übriger Unterhalt	17'000	8'902.39	-8'097.61	Nicht alle Arbeiten durchgeführt, 2026 erneut im Budget
Leitungsnetz und Schächte					
1610.31400	Baulicher Unterhalt	75'000	65'434.50	-9'565.50	Nicht alle Arbeiten abgeschlossen, 2026 erneut im Budget
1610.31500	Übriger Unterhalt	75'000	44'503.90	-30'496.10	Nicht alle Arbeiten durchgeführt / abgeschlossen, 2026 erneut im Budget

Investitionsrechnung (in Franken)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025	Abweichung	Begründung
Reservoir Höhler					
1420.50101	Böschungssicherung und Neube- stockung Reben	98'300	45'357.95	-52'942.05	Projekt in Arbeit, Abschluss 2026
Leitungsnetz und Schächte					
1610.50118	Bauprojekt Trans- portleitung Schacht Rosenbergsau bis PW Viscose, inkl. Transportleitung zum Schacht Ober- fahr	8'500'000	55'890.50	-8'444'109.50	Baurecht im Herbst 2025 abgeschlossen, Arbeiten beginnen 2026
1610.50121	Bauprojekt Anbin- dung Transportlei- tung Schacht Ro- senbergsau bis PW Viscose inkl. ener- getischer Be- triebsoptimierung	1'640'000	47'137.40	-1'592'862.60	Projekt aufgenommen, Arbeiten beginnen 2026
1610.50140	Umlegung Trans- portleitung Türliweg Balgach	500'000	16'031.20	-483'968.80	Projekt ausgearbeitet, Bauarbeiten beginnen 2026

Kostenverteiler 2025

Anteile am Jahresverbrauch in den letzten 5 Jahren in m³

Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025	Total m ³	%
Au	809'698	727'200	725'017	694'031	749'158	3'705'104	22.048
Balgach	245'155	310'978	249'178	208'077	284'693	1'298'081	7.725
Berneck	179'635	220'650	197'789	219'723	241'070	1'058'867	6.301
Rebstein	155'250	219'986	201'039	195'718	229'252	1'001'245	5.958
Widnau	2'005'703	2'015'626	1'921'384	1'883'842	1'914'827	9'741'382	57.968
	3'395'441	3'494'440	3'294'407	3'201'391	3'419'000	16'804'679	100.000

Anteile an den Tagesverbrauchsspitzen in den letzten 5 Jahren m³

Gemeinde	2021	2022	2023	2024	2025	Total m ³	%
Au	2'908	2'802	3'153	2'540	3'088	14'491	21.348
Balgach	1'236	1'277	1'522	1'253	1'326	6'614	9.744
Berneck	924	1'250	1'204	995	1'243	5'616	8.273
Rebstein	1'032	1'470	1'736	1'298	1'287	6'823	10.051
Widnau	6'730	6'939	7'354	6'667	6'647	34'337	50.584
	12'830	13'738	14'969	12'753	13'591	67'881	100.000

Schlüssel für Kostenverteiler 2025 (arithmetisches Mittel aus a und b)

Gemeinde	a)	b)	Total %	:2	Anteile Fr.	MwSt. 2,6%	Total
Au	22.048	21.348	43.396	21.698	491'052.20	12'767.35	503'819.55
Balgach	7.725	9.744	17.468	8.734	197'662.90	5'139.25	202'802.15
Berneck	6.301	8.273	14.574	7.287	164'918.50	4'287.90	169'206.40
Rebstein	5.958	10.051	16.010	8.005	181'159.00	4'710.15	185'869.15
Widnau	57.968	50.584	108.552	54.276	1'228'344.88	31'936.95	1'260'281.83
	100.000	100.000	200.000	100.000	2'263'137.48	58'841.60	2'321'979.08

Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat stellt folgenden Antrag:

- Die Jahresrechnung 2025: Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Bilanz des Wasserwerks Mittelrheintal sei mit folgendem Kostenteiler zu genehmigen:

Politische Gemeinde Au	Fr.	491'052.20;
Politische Gemeinde Balgach	Fr.	197'662.90;
Politische Gemeinde Berneck	Fr.	164'918.50;
Politische Gemeinde Rebstein	Fr.	181'159.00;
Politische Gemeinde Widnau	Fr.	1'228'344.88.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

an die Delegiertenversammlung Wasserwerk Mittelrheintal (WMR)

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Jahresrechnung und die Amtsführung des Verwaltungsrats für das Rechnungsjahr 2025 geprüft.

Für die Jahresrechnung 2025, das Budget 2026 und die Amtsführung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission die Rechnerkontrolle an die OBT AG, St. Gallen, übertragen. Sie prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben.

Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung und gestützt auf die Berichterstattung der OBT AG entsprechen die Jahresrechnung, das Budget und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2025 des Wasserwerks Mittelrheintal sei zu genehmigen.**
- 2. Der Antrag des Verwaltungsrats über das Budget für das Rechnungsjahr 2026 sei zu genehmigen.**

Widnau, 6. März 2026

Geschäftsprüfungskommission:
Leo Thurnherr, Widnau, Präsident
Urs Bürki, Balgach
Noël Dolder, Au
Markus Forster, Berneck
Alv Regensburger, Rebstein

Budget 2026

Die detaillierten Zahlen zum Budget 2026:

- Erfolgsrechnung
- Investitionsrechnung

Erläuterungen zum Budget 2026

Erfolgsrechnung (in Franken)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Budget 2026	Begründung
Personal und Verwaltung			
1000.31100	Anschaffung Geräte, Programme	10'000	Ø-Bedarf, Notebook: 2.5', Firewall-Switch: 3.5', Datenspeicher NAS: 2.8'
1000.31304	Technische Beratung GF	10'000	Ø-Bedarf, Erwartung Unterstützungsaufwand
1000.31307	Honorare Dritte	80'000	Ø-Bedarf, Erwartung: 35', Ausarbeitung Projekt Unterdorfstrasse 45, diverse Unterstützungen
1000.31308	Rhesi-Aufwendungen	430'000	Ø-Bedarf, Ersatzwasserbeschaffungsplanung der Gemeinden (Rhesi)
1000.31310	GIS – Nachführung Leitungskataster	20'000	Ø-Bedarf, wird erwartet
1000.31500	Unterhalt Software / Leitsystem	85'000	Ø-Bedarf, Erwartung, Wartung / Lizenzen Leitsystem: 30', Ersatz SPS: 10', Erweiterung Sicherheit Redundanter Server: 33' usw.
1000.43600	Rückerstattungen (Rhesi)	280'000	Rückerstattungen Gemeinden Ersatzwasserversorgungsplanung (Rhesi)
Diverser Sachaufwand			
1200.31100	Anschaffungen Mobilien, Geräte	100'000	Ø-Bedarf Erwartungen, TW-Inspektionskamera: 15', Flachschräume: 22', Schlauchwaschgerät: 8', Mobile Notstromstationen: 5' usw.
1200.31305	Vorhalteleistung Treibstoff	20'000	Vorhalteleistung Treibstoffversorgung (Diesel) für Strommangellage
1200.31400	Baulicher Unterhalt	3'500	Ø-Bedarf aus Vorjahren, Kontrolle Diodenabgrenzeinheiten: 3' usw.
1200.31500	Unterhalt Mobilien, Maschinen	18'000	Ø-Bedarf aus Vorjahren, Sicherheitskontrolle BFU aller Anlagen: 10' usw.
Pumpwerk Au Nord			
1310.31400	Baulicher Unterhalt	25'000	Erneuerung Luftentfeuchter Ozonanlage: 10', Notausstieg Stollen erhöhen: 5', Abdichtung Kabeleinführung Stollen: 5' usw.
1310.31500	Übriger Unterhalt	40'000	Ø-Bedarf, Ersatz Sanftanlasser HDP4: 12', Erneuerung Düsenrückschlagventil: 8', Ersatz Mannslochdeckel Druckschlagdämpfer: 10' usw.

Pumpwerk Au Süd			
1320.31400	Baulicher Unterhalt	13'000	Ø-Bedarf aus Vorjahren, Ersatz Luftentfeuchter mit Verrohrung: 12' usw.
1320.31500	Übriger Unterhalt	20'000	Ø-Bedarf aus Vorjahren, Neuansbindung neuer LWL Anschluss: 15' usw.
Pumpwerk und Filteranlage Viscose			
1330.31400	Baulicher Unterhalt	70'000	Ø-Bedarf aus Vorjahren, Ersatz Reservoir Beleuchtung: 6', Haltevorrichtung für Schläuche: 10' usw.
1330.31500	Übriger Unterhalt	55'000	Ø-Bedarf aus Vorjahren, Ersatz Stickstoff-Blase Druckschlagdämpfer: 20', Schlammbecken absaugen: 20', Ersatz WQS-Pumpe: 5' usw.
Pumpwerk Boden			
1340.31400	Baulicher Unterhalt	3'000	Ø-Bedarf aus Vorjahren usw.
1340.31500	Übriger Unterhalt	2'500	Ø-Bedarf aus Vorjahren, Ersatz Digitalanzeigen Schaltschrank: 2' usw.
Pumpwerk Gütli			
1350.31400	Baulicher Unterhalt	10'000	Objektschutz Strassenpfähle: 5', Sickerleitungen und Schächte spülen: 4' usw.
Reservoir Hümpeler			
1410.31400	Baulicher Unterhalt	50'000	Ø-Bedarf aus Vorjahren, Zufahrtweg in Stand stellen: 15', Sickerleitung spülen: 12', Siphons in Ableitung einbauen: 18' usw.
1410.31500	Übriger Unterhalt	15'000	Ø-Bedarf aus Vorjahren, Ersatz SPS (Steuerung): 14' usw.
Reservoir Höhler			
1420.31400	Baulicher Unterhalt	30'000	Ø-Bedarf aus Vorjahren, Sickerleitung spülen: 12', Ersatz Reservoir Beleuchtung: 12' usw.
1420.31500	Übriger Unterhalt	3'000	Ersatz Messverstärker Lf-Sonde: 3' usw.
Brunnen			
1510.31400	Baulicher Unterhalt	12'000	Ersatz Kippstangen: 2', Erneuerung Unterwasserleuchten: 10' usw.
1510.31500	Übriger Unterhalt	17'000	Tauchglocke Br. 2, Erdung überarbeiten: 5', Drucksonden mit Messverstärkern Piezos Au ersetzen: 12' usw.
Leitungsnetz und Schächte			
1610.31400	Baulicher Unterhalt	75'000	Ø-Bedarf aus Vorjahren, div. Notstrommassnahmen: 22', LWL Verbindung Schacht Oberfahr-Neufeld: 15' usw.
1610.31500	Übriger Unterhalt	90'000	Ø-Bedarf aus Vorjahren, div. Ersatz SPS (Steuerung): 72', LWL-Verbindung TS Altersheim bis PW Au Nord / Süd: 11' usw.

Investitionsrechnung (in Franken)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Budget 2026	Begründung
Reservoir Höhler			
2400.502080	Böschungssicherung und Neu- bestockung Reben / Wasserbau Diverses	53'000	Projekt in Arbeit, Abschluss 2026
Leitungsnetz und Schächte			
2500.502060	Bauprojekt Transportleitung Schacht Rosenbergsau bis PW Viscose inkl. Transportleitung zum Schacht Oberfaher	8'445'000	Ausführung 2026 bis 2027
2501.502060	Bauprojekt Anbindung Transport- leitung Schacht Rosenbergsau bis PW Viscose inkl. Energetischen Betrieboptimierung	1'592'900	Ausführung 2026 bis 2027
2502.502060	Umlegung Transportleitung Türli- weg Balgach	484'000	Projekt in Arbeit, Fertigstellung 2026
2600.502060	Unterpressung Bahnübergang Leica Balgach	100'000	Projektierung 2026
2601.502060	Erneuerung Transportleitung PW Viscose bis Monsteinbrücke Au	800'000	Projekt in Arbeit, Fertigstellung 2026
2602.502060	LWL-Verbindung TS Altersheim Au bis PW Au Nord / Süd	350'000	Projekt in Arbeit, Fertigstellung 2026
2603.202080	Notstromanlage Pumpwerk Viscose	370'000	Ausführung 2026 bis 2027

Kostenverteiler Budget 2026

Anteile am Jahresverbrauch in den letzten 5 Jahren

Gemeinde	2022	2023	2024	2025	2026	Total m ³	%
Au	727'200	725'017	694'031	749'158	749'158	3'644'564	21.657
Balgach	310'978	249'178	208'077	284'693	284'693	1'337'619	7.949
Berneck	220'650	197'789	219'723	241'070	241'070	1'120'302	6.657
Rebstein	219'986	201'039	195'718	229'252	229'252	1'075'247	6.390
Widnau	2'015'626	1'921'384	1'883'842	1'914'827	1'914'827	9'650'506	57.347
	3'494'440	3'294'407	3'201'391	3'419'000	3'419'000	16'828'238	100.000

Anteile an den Tagesverbrauchsspitzen in den letzten 5 Jahren

Gemeinde	2022	2023	2024	2025	2026	Total m ³	%
Au	2'802	3'153	2'540	3'088	3'088	14'671	21.373
Balgach	1'277	1'522	1'253	1'326	1'326	6'704	9.767
Berneck	1'250	1'204	995	1'243	1'243	5'935	8.646
Rebstein	1'470	1'736	1'298	1'287	1'287	7'078	10.311
Widnau	6'939	7'354	6'667	6'647	6'647	34'254	49.902
	13'738	14'969	12'753	13'591	13'591	68'642	100.000

Schlüssel für Kostenverteiler 2026 (arithmetisches Mittel aus a und b)

Gemeinde	a)	b)	Total %	:2	Anteile Fr.	MwSt. 2,6%	Total
Au	21.657	21.373	43.031	21.515	540'529.40	14'053.75	554'583.15
Balgach	7.949	9.767	17.715	8.858	222'530.40	5'785.80	228'316.20
Berneck	6.657	8.646	15.304	7.652	192'235.95	4'998.15	197'234.10
Rebstein	6.390	10.311	16.701	8.351	209'789.75	5'454.55	215'244.30
Widnau	57.347	49.902	107.249	53.625	1'347'214.43	35'027.60	1'382'242.03
	100.000	100.000	200.000	100.000	2'512'300.00	65'319.85	2'577'619.78

Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat stellt folgenden Antrag:

- **Das Budget 2026: Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung des Wasserwerks Mittelrheintal sei mit folgendem Kostenteiler zu genehmigen:**

Politische Gemeinde Au	Fr.	540'529.40;
Politische Gemeinde Balgach	Fr.	222'530.40;
Politische Gemeinde Berneck	Fr.	192'235.95;
Politische Gemeinde Rebstein	Fr.	209'789.75;
Politische Gemeinde Widnau	Fr.	1'347'214.43.

Verkauf Grundstück Nr. 1953, Altwingert, Balgach, an die politische Gemeinde Balgach nach Umlegung der WMR-Transportleitung in den Türliweg

Ausgangslage

Das Wasserwerk Mittelrheintal ist seit 23. Mai 1955 Eigentümer des Grundstücks Nr. 1953, Grundbuch Balgach, mit einer Fläche von 228 m². Das Grundstück war ursprünglich vorgesehen für ein Stufenpumpwerk und Anbindung an die Hoch-/Dorfzone der Wasserversorgung Balgach. Tatsächlich wurde das Stufenpumpwerk später mit dem Pumpwerk Boden an der Reservoirstrasse realisiert. Das unüberbaute Grundstück Nr. 1953 befindet sich in der Wohnzone (W2a), im Ortsbildschutzgebiet von Balgach (unmittelbar am Rand des ISOS, Aufnahmekategorie A) und ist für sich allein nicht überbaubar. Im neuen Zonenplan der politischen Gemeinde Balgach, der Ende 2024 öffentlich auftrag, ist das Grundstück der Zone W11.2b zugewiesen.

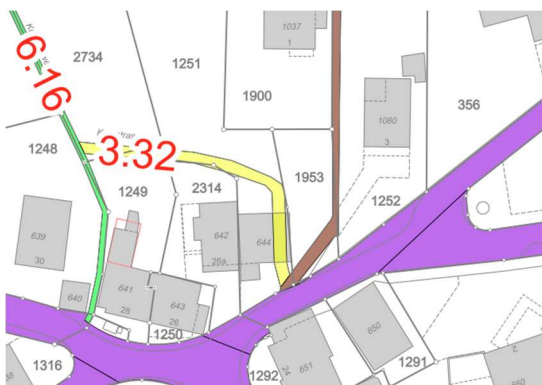


Grundstück Nr. 1953 rot umrandet



Blick auf das Grundstück Nr. 1953 von der Rebengasse her

Die politische Gemeinde Balgach bzw. angrenzende Grundeigentümer/innen wollten bereits früher das Grundstück Nr. 1953 erwerben. Ziel ist, die hinreichende Erschliessung für die Grundstücke Nr. 1251 und 2734 in der zweiten Bautiefe zu ermöglichen und dafür die Gemeindestrasse 3. Klasse (Nr. 3.32) neu über das Grundstück Nr. 1953 zu führen.



Transportleitung Hümpeler-Höhler

Grundsätzlich ist das Wasserwerk Mittelrheintal bereit, das Grundstück Nr. 1953 an die politische Gemeinde Balgach zu verkaufen, sofern vorgängig die Transportleitung zwischen den Reservoirs Hümpeler, Heerbrugg und Höhler, Rebstein, die im Bereich des Grundstücks Nr. 1953 quer über private Grundstücke führt, mit einer neuen Linienführung oberhalb in den Türlweg (Gemeindeweg 2. Klasse, Nr. 5.28) verlegt und die neue Transportleitung mit einem Dienstbarkeitsvertrag gesichert ist.

Im Investitionsbudget 2025 des Wasserwerks Mittelrheintal war für die Verlegung der Transportleitung in den Türlweg ein Kredit von Fr. 500'000 enthalten (Konto Nr. 1610.50140). Diesen Kredit hat die Delegiertenversammlung am 3. April 2025 genehmigt. Der Präsident hat bei der Beratung die Delegiertenversammlung explizit darauf hingewiesen, dass ihr der Verwaltungsrat später den Verkauf des Grundstücks Nr. 1953 unterbreiten wird. Im Zusammenhang mit der Leitungsverlegung und im Hinblick auf den Verkauf wird das Grundstück Nr. 1953 mit dem Budget 2026 dem Finanzvermögen des Wasserwerks Mittelrheintals zugeordnet.

Die Arbeiten für die Umlegung der Transportleitung (Tiefbauarbeiten und Rohrlegearbeiten) hat der Verwaltungsrat am 20. November 2025 vergeben. Die Bauarbeiten sollten bis Ende September 2026 abgeschlossen sein.

Markt- / Verkehrswert-Schätzung

Zur Festlegung des Kaufpreises wurde bei der Sonnenbau AG eine unabhängige Markt- / Verkehrswert-Schätzung eingeholt. Die Sonnenbau AG bewertete am 26. Februar 2025 den Markt- / Verkehrswert des Grundstücks Nr. 1953 auf Fr. 157'000. Die Gemeinde Balgach ist bereit, das Grundstück Nr. 1953 zu diesem Preis vom Wasserwerk Mittelrheintal zu erwerben.

Zuständigkeit

Gemäss Art. 38 Ziff. 4 der Zweckverbandsvereinbarung des Wasserwerks Mittelrheintal entscheidet der Verwaltungsrat über den Verkauf von Grundstücken bis 100'000 Franken und ab 100'000 Franken bis 10 Mio. Franken die Delegiertenversammlung abschliessend. Die Delegiertenversammlung entscheidet damit über den Verkauf des Grundstücks Nr. 1953.

Fazit

Der Verwaltungsrat beantragt, das Grundstück Nr. 1953 zum geschätzten Marktwert von Fr. 157'000 und den weitem üblichen Kostenaufteilungen an die politische Gemeinde Balgach zu verkaufen. Der Verkauf erfolgt nachdem die neue Transportleitung in den Türlweg verlegt, mit Dienstbarkeiten gesichert und in Betrieb genommen ist.

Antrag des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat stellt folgenden Antrag:

- **Dem Verkauf des Grundstücks Nr. 1953, Grundbuch Balgach, an die politische Gemeinde Balgach, zum Preis von 157'000 Franken sei zuzustimmen.**
- **Der Verwaltungsrat sei zu ermächtigen, den entsprechenden Kaufvertrag zu genehmigen und zu unterzeichnen.**

Anhang

- Betriebskennzahlen 2025
- Jahresrechnung 2025, Budget 2026
- Finanzplanung 2027 - 2030
- Verbrauchsstatistik 2025



Wasserwerk Mittelrheintal

Betriebsergebnisse 2025

	2024 in m ³	2025 in m ³	Abweichung in %
Wasserproduktion			
Pumpwerk Au Nord	969'176	1'120'780	15.64
Pumpwerk Au Süd	355'303	396'557	11.61
Pumpwerk Viscose	1'901'990	1'935'340	1.75
Total Produktion	3'226'469	3'452'677	7.01
Wasserabgabe			
Au-Heerbrugg	694'031	749'158	7.94
Balgach	208'077	284'693	36.82
Berneck	219'723	241'070	9.72
Rebstein	195'718	229'252	17.13
Widnau	1'883'842	1'914'827	1.64
Diepoldsau (Leitungsspülung der Rheinunterquerung)	1'639	2'262	38.01
Total Wasserabgabe	3'203'030	3'421'262	6.81
Bilanz Wasserwerk Mittelrheintal			
Total Wasserproduktion	3'226'469	3'452'677	7.01
Total Wasserabgabe	3'203'030	3'421'262	6.81
Bilanz	23'439	31'415	34.03
Fremdwasser			
Abgabe Diepoldsau an WMR	1	0	
Bezug Diepoldsau vom WMR	1'640	2'262	
Bilanz Diepoldsau / WMR	1'639	2'262	38.01
Abgabe Widnau an Oberriet	7'413	7'437	
Bezug Widnau von Oberriet	220	207	
Bilanz Widnau / Oberriet	7'193	7'230	0.51
Bezug Berneck von Obereg (Büriswilen)	245	551	124.90
Quellschüttungen			
Förderung Balgach	210'079	120'462	-42.66
Förderung Berneck	129'153	111'853	-13.39
Förderung Rebstein	231'486	138'319	-40.25
Total Quellschüttungen	570'718	370'634	-35.06

		2024	2025	Abweichung in %
Tagesverbrauchsspitzen		in m ³	in m ³	
Au	25.06.2025	2'540	3'088	21.57
Balgach	25.06.2025	1'253	1'326	5.83
Berneck	30.06.2025	995	1'243	24.92
Rebstein	01.07.2025	1'298	1'287	-0.85
Widnau	30.06.2025	6'667	6'647	-0.30
Total Spitze	02.07.2025	12'613	13'335	5.72

Wasserverbrauch der Gemeinden inkl. Quellen (nur Info, kein Einfluss auf Verteilschlüssel)

Au	694'031	749'158	7.94
Balgach	399'457	411'751	3.08
Berneck	356'384	369'777	3.76
Rebstein	426'496	367'571	-13.82
Widnau	1'876'649	1'907'597	1.65
Total inkl. Quellen	3'753'017	3'805'854	1.41

	2024	2025	
Stromverbrauch	kW/h H+N	kW/h H+N	
PW Au Nord und PW Au Süd	736'217	835'988	13.55
PW / Filteranlage Viscose	1'041'400	1'093'580	5.01
PW Gütli	2'058	2'358	14.58
Schacht Dornach	6'142	6'425	4.61
Schacht Berneckerstrasse	2'762	2'531	-8.36
Schacht Schloss	2'067	583	-71.79
Reservoir Hümpeler	10'085	9'195	-8.82
Pumpwerk Boden	28'157	35'162	24.88
Schacht Buggler	518	492	-5.02
Schacht Grünenstein	2'335	3'483	49.16
Schacht Höhler	2'311	2'526	9.30
Reservoir Höhler	8'397	9'814	16.88
Betriebszentrale Widnau	6'211	7'023	13.07
Verbrauch	1'848'660	2'009'160	8.68
Produktion von PV-Anlage Viscose	53'655	42'579	-20.64
Netto Verbrauch	1'795'005	1'966'581	9.56

Jahresrechnung 2025 / Budget 2026

Wasserwerk Mittelrheintal

Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung Detail		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Wasserwerk Mittelrheintal	2'771'400	2'771'400	2'541'727.88	2'541'727.88	2'800'800	2'800'800
1000	PERSONAL UND VERWALTUNG	835'100	267'000	831'461.85	269'884.50	893'800	280'000
30000	Sitzungsgelder	3'000		1'800.00		3'000	
30100	Löhne und Entschädigungen	170'000		162'964.80		170'000	
30300	Sozialversicherungsbeiträge	13'000		12'838.60		13'000	
30400	Personalversicherungsbeiträge	18'000		17'580.00		18'000	
30500	Unfallversicherung	2'600		3'008.40		3'000	
30900	Übriger Personalaufwand	6'000		1'572.45		6'000	
31000	Büromaterial, Drucksachen, Inserate usw.	8'500		8'679.65		8'800	
31100	Anschaffung Geräte, Programme	10'000		6'654.00		10'000	
31200	Strom, Wasser, Abwasser: Büro Hutmacher	2'500		1'994.05		2'500	
31301	Verwaltungskosten (Infrastruktur, Bereitstellungspauschale)	11'000		11'000.00		11'000	
31302	Versicherungen	10'000		9'585.75		10'000	
31303	Telefon, Internet, Alarm	8'000		6'161.35		8'000	
31304	Technische Beratung GF	10'000		10'431.95		10'000	
31305	Honorare ext. Rechnungsprüfung	3'000		2'550.00		3'000	
31306	Bankspesen, Porti, Gebühren	500		307.45		500	
31307	Honorare Dritte	45'000		26'076.55		80'000	
31308	Rhesi-Aufwendungen	400'000		459'587.15		430'000	
31310	GIS - Nachführung Leitungskataster / Bauwerkspläne	20'000		11'591.30		20'000	
31500	Unterhalt Software / Leitsystem	92'000		75'728.40		85'000	
31600	Mietzinsen	1'500		1'350.00		1'500	
31700	Spesenentschädigungen	500				500	
43600	Rückerstattungen (Rhesi)		267'000		269'884.50		280'000
1200	DIVERSER SACHAUFWAND	177'000	8'000	96'036.75	8'705.90	191'000	8'500
31010	Verbrauchsmaterial allgemein (Benzin)	5'000		2'837.70		5'000	
31100	Anschaffungen Mobilien, Geräte	100'000		35'862.25		100'000	
31301	Wasseruntersuchungen	42'000		41'792.00		42'000	
31305	Vorhalteleistung Treibstoff					20'000	
31400	Baulicher Unterhalt	15'000		1'757.50		3'500	
31500	Unterhalt Mobilien, Maschinen	12'000		11'888.75		18'000	
31510	Unterhalt Fahrzeug	3'000		1'898.55		2'500	
42700	Pachtzinsen		2'500		2'360.50		2'500
43400	Durchleitungsentschädigungen		5'500		6'345.40		6'000
1310	PUMPWERK AU NORD	239'500		275'442.61		211'500	
31010	Verbrauchsmaterial	500				500	
31200	Strom, Wasser	120'000		142'586.30		145'000	
31301	Versicherungen, Abgaben, Honorare	1'000		1'042.55		1'000	
31400	Baulicher Unterhalt	53'000		43'385.85		25'000	
31500	Übriger Unterhalt	65'000		88'427.91		40'000	
1320	PUMPWERK AU SÜD	81'000		64'955.80		69'000	
31010	Verbrauchsmaterial	500				500	
31200	Strom, Wasser	30'000		35'646.60		35'000	
31301	Versicherungen, Abgaben, Honorare	500		504.40		500	
31400	Baulicher Unterhalt	30'000		12'611.00		13'000	

Funktionale Gliederung Detail	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
31500 Übriger Unterhalt	20'000		16'193.80		20'000	
1330 PUMPWERK UND FILTER-ANLAGE VISCOSE	409'500		333'959.60		368'500	
31010 Verbrauchsmaterial	500		184.60		500	
31200 Strom, Wasser	260'000		225'311.50		240'000	
31301 Versicherungen, Abgaben, Honorare	3'000		3'062.95		3'000	
31400 Baulicher Unterhalt	76'000		38'350.10		70'000	
31500 Übriger Unterhalt	70'000		67'050.45		55'000	
1340 PUMPWERK BODEN	23'500		32'116.95		18'500	
31010 Verbrauchsmaterial	500				500	
31200 Energie, Wasser	5'000		11'913.15		12'000	
31301 Versicherungen, Abgaben, Honorare	500		29.15		500	
31400 Baulicher Unterhalt	5'500		7'139.00		3'000	
31500 Übriger Unterhalt	12'000		13'035.65		2'500	
1350 PUMPWERK GÜETLI	15'000		3'301.85		13'500	
31010 Verbrauchsmaterial	500				500	
31200 Energie, Wasser	1'000		663.45		1'000	
31301 Versicherungen, Abgaben, Honorare	500		77.05		500	
31400 Baulicher Unterhalt	12'000		2'561.35		10'000	
31500 Übriger Unterhalt	1'000				1'500	
1410 RESERVOIR HÜMPELER	51'500		15'702.65		69'500	
31010 Verbrauchsmaterial	500				500	
31200 Energie, Wasser	2'500		3'199.15		3'500	
31301 Versicherungen, Abgaben, Honorare	500		268.75		500	
31400 Baulicher Unterhalt	36'000		4'010.15		50'000	
31500 Übriger Unterhalt	12'000		8'224.60		15'000	
1420 RESERVOIR HÖHLER	43'500		47'018.65		38'000	
31010 Verbrauchsmaterial	500				500	
31200 Strom, Wasser	2'500		3'857.45		4'000	
31301 Versicherungen, Abgaben, Honorare	500		194.95		500	
31400 Baulicher Unterhalt	30'000		31'889.90		30'000	
31500 Übriger Unterhalt	10'000		11'076.35		3'000	
1510 BRUNNEN	30'000		8'902.39		30'000	
31010 Verbrauchsmaterial	500				500	
31301 Versicherungen, Abgaben, Honorare	500				500	
31400 Baulicher Unterhalt	12'000				12'000	
31500 Übriger Unterhalt	17'000		8'902.39		17'000	
1610 LEITUNGSNETZ UND SCHÄCHTE	156'000		115'529.60		171'500	
31010 Verbrauchsmaterial	500		24.25		500	
31200 Strom, Wasser	4'500		4'834.95		5'000	
31301 Versicherungen, Abgaben, Honorare	1'000		732.00		1'000	
31400 Baulicher Unterhalt	75'000		65'434.50		75'000	
31500 Übriger Unterhalt	75'000		44'503.90		90'000	
1950 ZINSEN	33'000		40'445.40		41'000	

Funktionale Gliederung Detail	Budget 2025		Budget 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1960 GEMEINDEANTEILE		2'496'400		2'263'137.48		2'512'300
45210 Gemeindeanteil Au		534'200		491'052.20		540'500
45211 Gemeindeanteil Balgach		213'700		197'662.90		222'600
45212 Gemeindeanteil Rebstein		200'100		181'159.00		209'800
45213 Gemeindeanteil Widnau		1'370'400		1'228'344.88		1'347'200
45214 Gemeindeanteil Berneck		178'000		164'918.50		192'200
1990 ABSCHREIBUNGEN	176'800		176'853.78		185'000	
33100 Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	176'800		176'853.78		185'000	
1995 EINLAGE IN VORFINANZIERUNG	500'000		500'000.00		500'000	
38930 Einlage in "Rhesi"-Vorfinan- zierung	500'000		500'000.00		500'000	
Total	2'771'400	2'771'400	2'541'727.88	2'541'727.88	2'800'800	2'800'800
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
Total	2'771'400	2'771'400	2'541'727.88	2'541'727.88	2'800'800	2'800'800

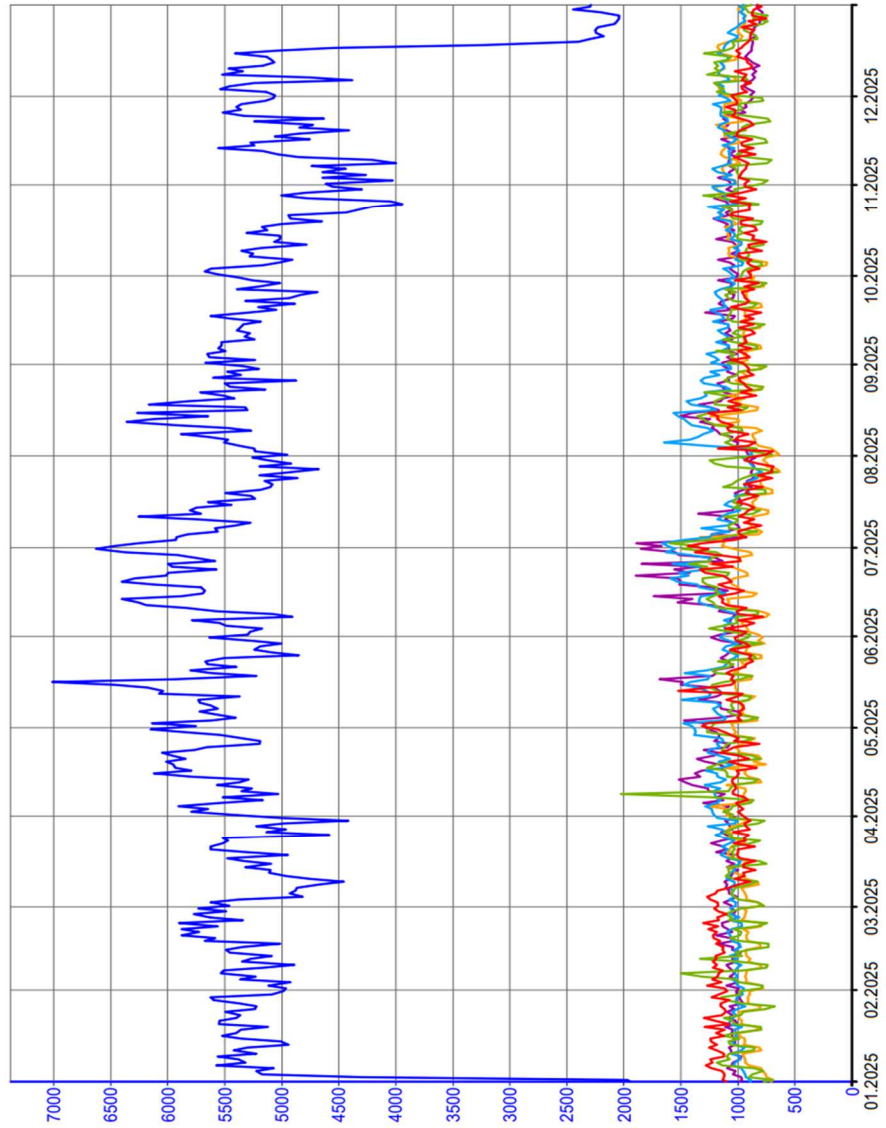
Detail		Bestand am 01.01.2025	Bestand am 31.12.2025	Veränderung
1	A K T I V E N	6'003'871.90	6'247'782.35	243'910.45
10	FINANZVERMOEGEN	459'304.72	681'330.40	222'025.68
100	FLUESSIGE MITTEL	27'962.74	52'195.56	24'232.82
1001	POSTCHECK	2'141.89	4'090.79	1'948.90
10010	Postcheck	2'141.89	4'090.79	1'948.90
1002	BANKEN	25'820.85	48'104.77	22'283.92
10020	St. Galler Kantonalbank	2'719.83	2'655.03	-64.80
10021	KK Raiffeisenbank	23'101.02	45'449.74	22'348.72
101	GUTHABEN	131'715.68	324'859.07	193'143.39
101001	Guthaben bei Gemeinde Au	63'756.36	76'459.57	12'703.21
101002	Guthaben bei Gemeinde Balgach	24'067.14	31'842.06	7'774.92
101003	Guthaben bei Gemeinde Rebstein	21'101.59	25'789.18	4'687.59
101004	Guthaben bei Gemeinde Widnau		163'961.86	163'961.86
101005	Guthaben bei Gemeinde Berneck	22'790.59	26'806.40	4'015.81
104	AKTIVE RECHNUNGS- ABGRENZUNG	299'626.30	304'275.77	4'649.47
104000	Aktive Rechnungsabgrenzung (TA)	299'626.30	304'275.77	4'649.47
14	VERWALTUNGSVERMÖGEN	5'544'567.18	5'566'451.95	21'884.77
1402	VERSCHIEDENE VERBANDS- ANLAGEN	5'544'567.18	5'566'451.95	21'884.77
140200	Verschiedene Verbandsanlagen	5'544'567.18	5'566'451.95	21'884.77
2	P A S S I V E N	6'003'871.90	6'247'782.35	243'910.45
20	FREMDKAPITAL	3'003'871.90	2'747'782.35	-256'089.55
200	LAUFENDE VERPFLICHTUNGEN	538'685.65	-1'593.89	-540'279.54
2000	KREDITOREN	396'076.80	-1'593.89	-397'670.69
200008	Kreditorensammelkonto	426'084.01	49'015.30	-377'068.71
200009	Kreditor MWST - Umsatzsteuer 2,6% ab 2024	-30'007.21	-50'609.19	-20'601.98
2001	KONTOKORRENTE	142'608.85	0.00	-142'608.85
200100	Schuld bei Gemeinde Widnau	142'608.85		-142'608.85
2040	PASSIVE RECHNUNGSAB- GRENZUNG	115'602.90	559'792.89	444'189.99
204000	Passive Rechnungsabgrenzung (TP)	115'602.90	559'792.89	444'189.99
206	LANGFRISTIGE FINANZVER- BINDLICHKEITEN	2'349'583.35	2'189'583.35	-160'000.00
2064	DARLEHEN	2'349'583.35	2'189'583.35	-160'000.00
206400	Gemeinde Widnau / Darlehen 0,4% / unbefristet	849'583.35	2'189'583.35	1'340'000.00
206401	Gemeinde Balgach / Darlehen 0,6% / unbefristet	1'500'000.00		-1'500'000.00
29	EIGENKAPITAL	3'000'000.00	3'500'000.00	500'000.00
2930	VORFINANZIERUNGEN	3'000'000.00	3'500'000.00	500'000.00
293000	"Rhesi"-Vorfinanzierung	3'000'000.00	3'500'000.00	500'000.00
	Total	0.00	0.00	0.00

Funktionale Gliederung Detail		Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	Wasserwerk Mittelrheintal	10'774'300		198'738.55		12'194'000	55'000
	Nettoergebnis		10'774'300		198'738.56		12'139'000
1420	RESERVOIR HÖHLER	98'300		45'357.95		53'000	
	Nettoergebnis		98'300		45'357.95		53'000
2400	BÖSCHUNGSSICHERUNG /	98'300		45'357.95		53'000	
	NEUBESTOCKUNG REBEN						
502080	Wasserbau Diverses	98'300		45'357.95		53'000	
1610	LEITUNGSNETZ UND	10'676'000		153'380.60		12'141'000	55'000
	SCHÄCHTE						
	Nettoergebnis		10'676'000		153'380.60		12'086'000
2300	BEWILLIGUNG /	36'000		34'321.50			
	AUSSCHREIBUNG						
	TSPL SCHACHT ROSEN-						
	BERGSAU-PW VISCOSE						
502060	Transportleitung	36'000		34'321.50			
2500	BAUPROJEKT TSPL SCHACHT	8'500'000		55'890.50		8'444'000	
	ROSENBERGSAU BIS PW						
	VISCOSE, INKL. TSPL ZUM						
	SCHACHT OBERFAHRT						
502060	Transportleitung	8'500'000		55'890.50		8'444'000	
2501	BAUPROJEKT ANBINDUNG TSPL	1'640'000		47'137.40		1'593'000	
	SCHACHT ROSENBERGSAU -						
	PW VISCOSE INKL. ENERGE-						
	TISCHER BETRIEBS-						
	OPTIMIERUNG						
502060	Transportleitung	1'640'000		47'137.40		1'593'000	
2502	UMLEGUNG TSPL TÜRLIWEG	500'000		16'031.20		484'000	23'000
	BALGACH						
502060	Transportleitung	500'000		16'031.20		484'000	
631000	Beitrag GVSG						23'000
2600	UNTERPRESSUNG					100'000	
	BAHNÜBERGANG LEICA						
	BALGACH						
502080	Diverses (Projektierung)					100'000	
2601	ERNEUERUNG TSPL PW AU-					800'000	32'000
	NORD BIS MONSTEINBRÜCKE						
	AU						
502060	Transportleitung					800'000	
631000	Beitrag GVSG						32'000
2602	LWL-VERBINDUNG TS					350'000	
	ALTERSHEIM AU BIS PW AU-						
	NORD						
502060	Transportleitung					350'000	
2603	NOTSTROMANLAGE PUMPWERK					370'000	
	VISCOSE						
502080	Diverses					370'000	

Verbrauch Gemeinden Grafik

vom 01.01.2025 00:00:00
bis 31.12.2025 23:59:59

- Verbrauch Au [m3]
- Verbrauch Heerbrugg [m3]
- Verbrauch Balgach Total [m3]
- Verbrauch Berneck Total [m3]
- Verbrauch Rebstein Total [m3]
- Verbrauch Widnau Total [m3]



Verbrauch Au

Maximum	1896
Minimum	779
Mittelwert	1098
Summe	400782

Verbrauch Heerbrugg

Maximum	1332
Minimum	634
Mittelwert	954
Summe	348376

Verbrauch Balgach Total

Maximum	1666
Minimum	792
Mittelwert	1128
Summe	411751

Verbrauch Berneck Total

Maximum	2025
Minimum	656
Mittelwert	1013
Summe	369777

Verbrauch Rebstein Total

Maximum	1524
Minimum	689
Mittelwert	1007
Summe	367571

Verbrauch Widnau Total

Maximum	7014
Minimum	1970
Mittelwert	5226
Summe	1907597

2025
Verbrauch Gemeinden

Zeithintervall	Au - Heerbrugg			Balgach		Berneck		Rebstein		Widnau		WMR	
	VAD Verbrauch Au	VHE Verbrauch Heerbrugg	VAHT Verbrauch Au-Heerbrugg	VAB Bezug Balgach von WMR	VBT Verbrauch Balgach Total	VBE Verbrauch Berneck von WMR	VBET Verbrauch Berneck Total	VRE Verbrauch Rebstein von WMR	VRT Verbrauch Rebstein Total	WVIW Verbrauch Widnau von WMR	WVIT Verbrauch Widnau Total	VGO Verbrauch Gemeinden von WMR	VGM Verbrauch Gemeinden Total
	m3	m3	m3	m3	m3	m3	m3	m3	m3	m3	m3	m3	m3
01/2025	31978	27585	59563	11620	30915	16661	30010	15410	36356	161326	160702	264580	317546
02/2025	29644	24935	54579	15602	28674	16405	27405	17360	33141	152431	151876	256377	295675
03/2025	33632	30377	64009	25439	33366	20817	30304	21808	31009	159169	158556	291242	317244
04/2025	36770	28760	65530	31761	36106	27103	32569	25113	30260	169677	169080	319184	333545
05/2025	36936	28910	65846	33359	37692	26225	32267	26335	32003	175681	175070	327446	342878
06/2025	40029	28832	68861	28903	36586	25150	35028	21834	32220	174984	174404	319742	349099
07/2025	32281	26263	58544	24069	32962	31720	20993	20993	28227	169838	169223	297271	320676
08/2025	35241	27959	63200	18551	39397	16349	32292	14466	30563	172177	171565	284743	337017
09/2025	32640	26937	59577	25454	34229	17608	29749	18129	27902	159526	158932	280294	310389
10/2025	33434	32416	65850	25981	33330	19222	29705	19340	28462	153036	152424	283429	309771
11/2025	31453	32455	63908	22556	33161	13839	27110	15252	28948	146995	146396	262550	299523
12/2025	26744	32947	59691	21398	33333	17864	31618	13212	28480	119977	119369	232142	272491
Summe	400782	348376	749158	284693	411751	241070	369777	229252	367571	1914827	1907597	3419000	3805854
Mittelwert	1098.03	2903.33	62429.83	23724.42	34312.58	20089.17	30814.75	19104.33	30630.92	159568.92	158966.42	284916.67	317154.50
Monats-Max.	40029	32947	68861	33359	39397	27103	35028	26335	36356	175681	175070	327446	349099
Monats-Min.	26744	24935	54579	11620	28674	13839	27110	13212	27902	119977	119369	232142	272491
Tages-Max.	1896	1332	3086	1471	1666	1825	2025	1366	1524	7033	7014	13335	13848
Datum T-Max.	21.06.2025	04.07.2025	25.06.2025	02.07.2025	02.07.2025	08.04.2025	08.04.2025	13.05.2025	13.05.2025	16.05.2025	16.05.2025	02.07.2025	02.07.2025
Tages-Min.	779	634	1522	27	792	203	656	0	689	1990	1970	4988	6308
Datum T-Min.	27.12.2025	26.07.2025	26.07.2025	01.08.2025	26.07.2025	24.08.2025	26.07.2025	31.07.2025	28.07.2025	01.01.2025	01.01.2025	01.01.2025	28.12.2025
Stunden-Max.	175	172	241	198	152	132	141	125	130	412	412	894	904
Zeit Std-Max.	02.07.2025	04.07.2025	01.07.2025	08.05.2025	30.10.2025	08.04.2025	08.04.2025	13.05.2025	13.05.2025	16.05.2025	16.05.2025	30.06.2025	29.06.2025
Zeit Std-Min.	06.00-07.00	15.00-16.00	21.00-22.00	17.00-18.00	14.00-15.00	04.00-05.00	04.00-05.00	18.00-19.00	18.00-19.00	08.00-09.00	08.00-09.00	18.00-19.00	20.00-21.00
Stunden-Min.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zeit Std-Min.	01.01.2025	26.10.2025	26.10.2025	01.01.2025	26.10.2025	05.00-06.00	26.10.2025	01.01.2025	04.08.2025	26.10.2025	26.10.2025	26.10.2025	26.10.2025
	01:00-02:00	02:00-03:00	02:00-03:00	04:00-05:00	02:00-03:00	01:00-02:00	02:00-03:00	00:00-01:00	00:00-01:00	02:00-03:00	02:00-03:00	02:00-03:00	02:00-03:00

2025 Bilanzen

Zeitintervall	W0401_1101 PW Au-Süd Fördermenge HD-Pumpen	W0301_1101 PW Au-Nord Fördermenge HD-Pumpen	W1904_1101 PW Viscose Abgabe an Widnau	PAB Produktion WMR	VGO Verbrauch Gemeinden von WMR	DIF_Guetli Abgabe WMR an Diepoldsau	BAB Bilanz WMR
	m3	m3	m3	m3	m3	m3	m3
01/2025	31977	73543	161320	266840	264580	150	2260
02/2025	29634	76397	152470	258501	256377	122	2124
03/2025	33504	100566	159560	293630	291242	120	2388
04/2025	36454	116631	168760	321845	319184	537	2661
05/2025	36595	115094	180840	332529	327446	400	5083
06/2025	39002	106032	179120	324154	319742	122	4412
07/2025	31935	97676	171410	301021	297271	151	3750
08/2025	35057	77833	173470	286360	284743	120	1617
09/2025	32635	88588	161400	282623	280294	120	2329
10/2025	31615	97741	156420	285776	283429	150	2347
11/2025	31430	84052	149430	264912	262550	120	2362
12/2025	26719	86627	121140	234486	232142	150	2344
Summe	396557	1120780	1935340	3452677	3419000	2262	33677
Mittelwert	1086.46	93398.33	161278.33	287723.08	284916.67	188.50	2806.42
Monats-Max.	39002	116631	180840	332529	327446	537	5083
Monats-Min.	26719	73543	121140	234486	232142	120	1617
Tages-Max.	1746	6171	6790	14216	13335	387	1535
Datum T-Max.	02.07.2025	02.07.2025	16.05.2025	16.05.2025	02.07.2025	14.04.2025	22.05.2025
Tages-Min.	484	1080	1920	5005	4988	0	-668
Datum T-Min.	31.10.2025	02.08.2025	29.12.2025	01.01.2025	01.01.2025	02.01.2025	20.05.2025
Stunden-Max.	120	435	380	849	894	195	374
Zeit Std-Max.	11.04.2025 14:00-15:00	16.05.2025 22:00-23:00	12.05.2025 14:00-15:00	01.07.2025 21:00-22:00	30.06.2025 18:00-19:00	19.05.2025 14:00-15:00	31.10.2025 23:00-00:00
Stunden-Min.	0	0	0	0	0	0	-314
Zeit Std-Min.	01.01.2025 01:00-02:00	01.01.2025 01:00-02:00	29.12.2025 10:00-11:00	26.10.2025 02:00-03:00	26.10.2025 02:00-03:00	01.01.2025 00:00-01:00	20.05.2025 10:00-11:00